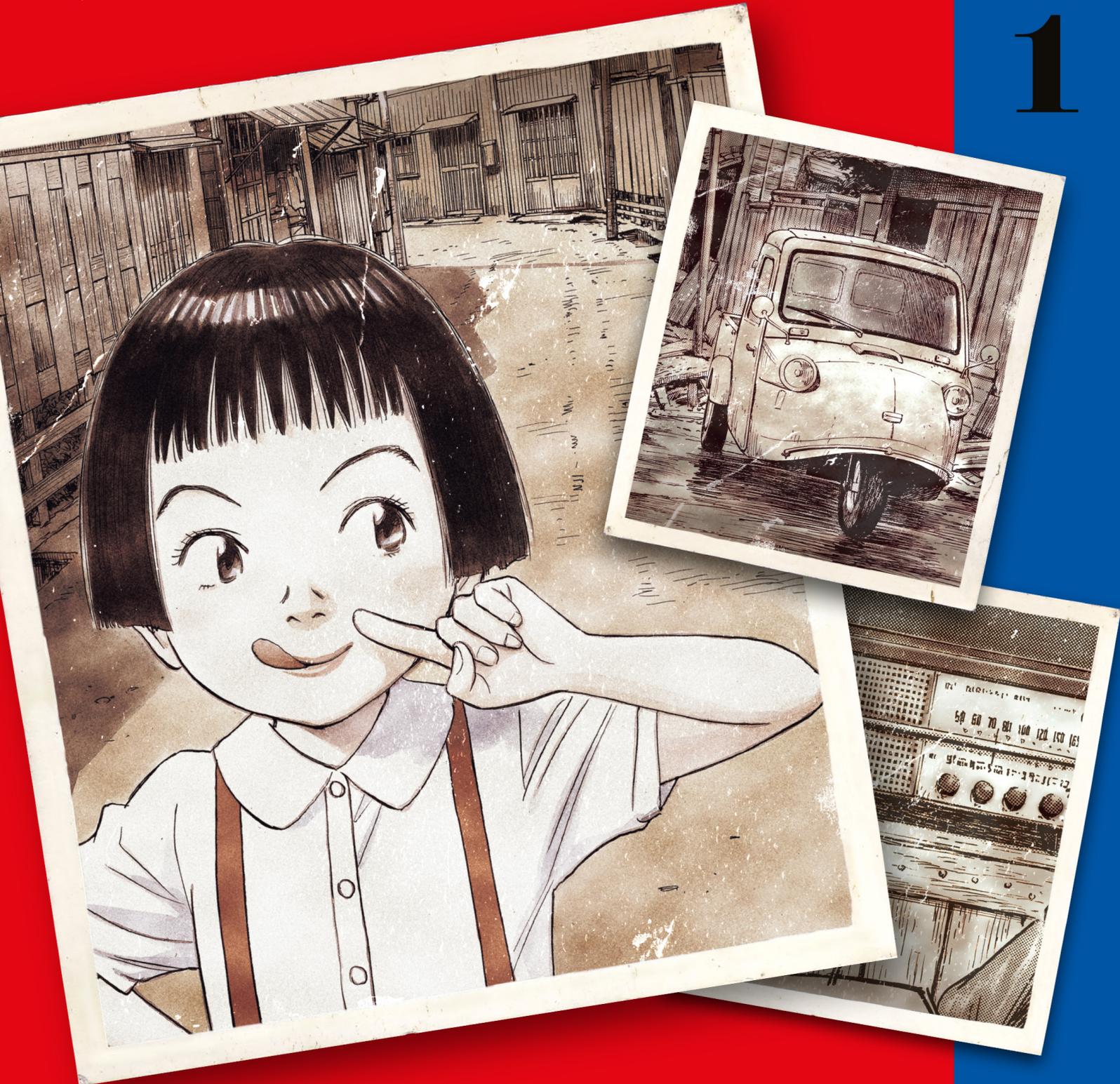


MANGA NOVELA

ASADORA!

Band

1



CARLSEN
MANGA!

PRESSEINFORMATIONEN

ASADORA! von Naoki Urasawa

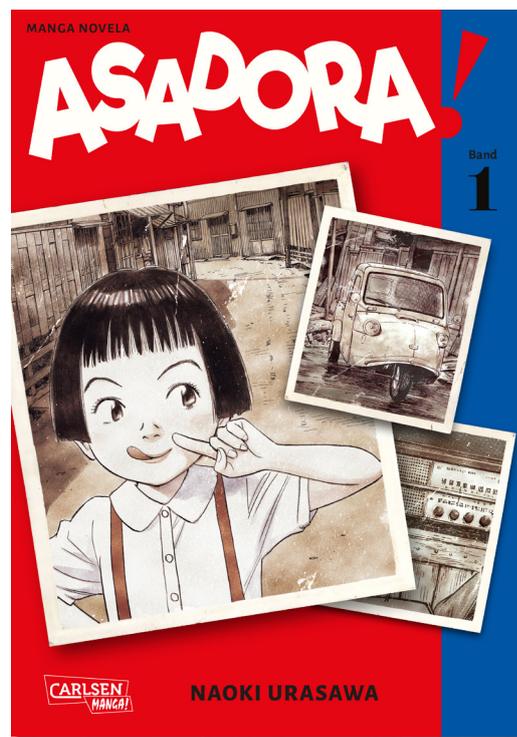
Manga Novela: Angelehnt an japanische Telenovelas erzählt der vielfach prämierte Manga-Maestro Naoki Urasawa das Leben seiner Protagonistin Asa Asada von den Nachkriegsjahren bis ins Japan der 2020er Jahre als Mischung aus Bildungsroman und originelle Fantasy.

Die Bucht von Ise am 26. September 1959: Die quirlige Asa gerät am Tag des verheerenden Taifuns über Nagayo in den Wirbelsturm ihres Lebens. Mutig und selbstlos stellt sie sich der Katastrophe, hilft den Opfern und entdeckt dabei Spuren einer noch weitaus bedrohlicheren Gefahr. Und das ist nur der Auftakt der aufregenden Lebensgeschichte einer weiblichen Heldin von der Nachkriegszeit bis ins Tokyo des Jahres 2020.

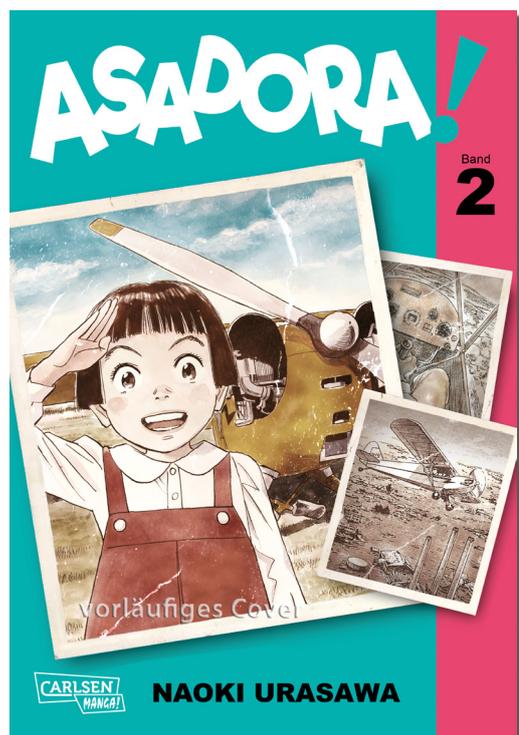
In seinem neuesten Streich verquickt Mangaka-Star **Naoki Urasawa** spannend und unterhaltsam wahre Begebenheiten mit japanischen Mythen, die zeitgenössische Geschichte Japans mit aktuellen wirtschaftlichen Aspekten bis hin zu den (mittlerweile gescheiterten) Olympia-Plänen des Jahres 2020.

Ein kluger Wurf aus der Feder eines der scharfsinnigsten Manga-Künstler der Gegenwart.

Naoki Urasawa, geboren 1960 in der Präfektur Tokyo, zählt zu den erfolgreichsten Mangaka der Welt. Zuletzt brillierte er mit der 20-bändigen Serie „**Billy Bat**“, die u.a. **Max- und Moritz-Preis** als „**Bester Internationaler Comic**“ ausgezeichnet worden ist. Naoki Urasawa gilt als der „**Osamu Tezuka seiner Generation**“.



ISBN 978-3-551-71137-3
206 Seiten, farbig & sw, EUR 12



ASADORA 2
ET 31. Mai

ASADORA 3
ET 30. August

NAOKI, KENJI UND ASA: VON KINDERN, DIE INS LEBEN AUFBRECHEN

LEBEN UND WERK DES MANGAKA NAOKI URUSAWA

Erinnerungen an die Kindheit, das Prägende, die Schatten der Vergangenheit: Das „Coming of Age“ und die Dichotomie des Menschenlebens – Kindheit und Erwachsenenalter – spielen in den großen Geschichten des 62-jährigen Mangaka **Naoki Urasawa** oft eine zentrale Rolle. Ob Kenji und seine Kamerad*innen, die als Erwachsene den Endkampf gegen das Böse in „**20th Century Boys**“ bestreiten, die Jugend in England und die spätere weltweite Tätigkeit des „**Master Keaton**“ oder nun das Leben der Asa in „**Asadora!**“: Naoki Urasawas große Geschichten erstrecken sich häufig über die Jahrzehnte der Nachkriegszeit bis in die unmittelbare Gegenwart, setzen Menschenleben in Kontexte mit Epoche machenden Ereignissen und entschlüsseln Biografien.

„**Der größte Roboter auf Erden**“, eine Astro-Boy-Geschichte von **Osamu Tezuka**, war Mitte der 60er Jahre der Einstieg des 5-jährigen Naoki Urasawa in die Welt des Mangas. Sie inspirierte ihn dazu, selbst mit dem Zeichnen von Geschichten zu beginnen – und war viel später (zwischen 2003 und 2009) die Grundlage für seine epische Serie „**Pluto**“, die Tezukas Basis-Story aus neuer Perspektive noch einmal erzählte. „**Phoenix**“, ebenfalls aus der Feder von **Tezuka**, brachte ihm in seiner Jugend dem nichtkommerziellen Manga, der die ganz großen Geschichten erzählen möchte, näher. Kindheit und Jugend verbrachte Urasawa mit Zeichnen – und da er die überkommerziellen Tendenzen vieler Mangaka nicht ausstehen konnte, studierte er zunächst Wirtschaft, ohne dass er eine professionelle Mangaka-Karriere plante.

Aber natürlich kam alles anders. Und die mittleren 1980er Jahre sahen die ersten professionellen Veröffentlichungen von Naoki Urasawa. Erste Serien wie „**Pineapple Army**“ und „**Yawara!**“ brachten ihm in Japan die Reputation als großes Talent ein. Und dann begann er 1994 mit „**Monster**“ – und der internationale Ruhm des großen Erzählers Naoki Urasawa, der mit seinem ersten großen Meisterwerk seinen epischen Stil fand, begann. Gemeinsam mit „**20th Century Boys**“ startete Urasawas Erfolgsweg um die Welt – auch hierzulande erschienen beide Serien Anfang der 2000er erstmals auf Deutsch, zu jener Zeit aber eher mit mäßigen Leserzahlen. In Japan und den USA gewann der Mangaka jedoch alle erdenklichen Awards und gehörte nach knapp 20 Jahren des professionellen Zeichnens zu den bedeutendsten japanischen Künstlern seiner Generation.

Die 2010er Jahre nutzte Urasawa neben der Fortsetzung seines Mangawerks auch für das Ausleben verschiedener Leidenschaften. Er veröffentlichte eigene Musik als Gitarrist und Sänger – wie der Held Kenji aus „**20th Century Boys**“ hatte er seine jugendlichen Rockmusiker-Träume lange unterdrückt. Und er stieg als Illustrator in die Welt des Plakat-Designs und der Werbung ein; jetzt auf dem Zenit konnte er sich diese kommerziellen Tätigkeiten endlich erlauben.

„**Asadora!**“ schließlich bringt fast alle Stilelemente und Entwicklungen Urasawas zusammen: Die Geschichte des Mädchens Asa entwickelt sich über viele Jahrzehnte – sie verbindet die 1950er Jahre mit den 2020ern. Die fiktionalen Einflüsse der japanischen Kindheit – in diesem Fall „**Godzilla**“ – sind ebenso zugegen wie historische Highlights: die Olympischen Spiele in Tokyo 1964 und 2020. Und die Hauptfigur Asa bringt endlich die weiblichen Heldinnen aus Urasawas Frühwerk mit seinen großen epischen Werken zusammen. Selbst die Werbeindustrie, von der sich Urasawa so lange ferngehalten hat, bekommt hier ihren eigenen Platz. Mit dem ersten Band von „**Asadora**“ beginnt eine weitere große Erzählung Urasawas; als Einstieg in das Alterswerk des größten Mangaka seiner Generation – in dem er wieder den großen Bogen von der Kindheit ins spätere Leben spannt.

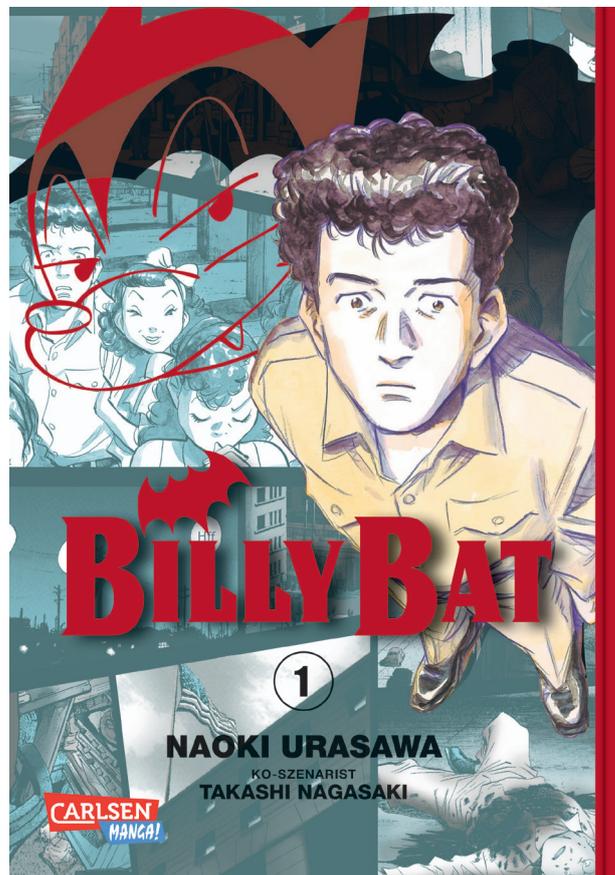
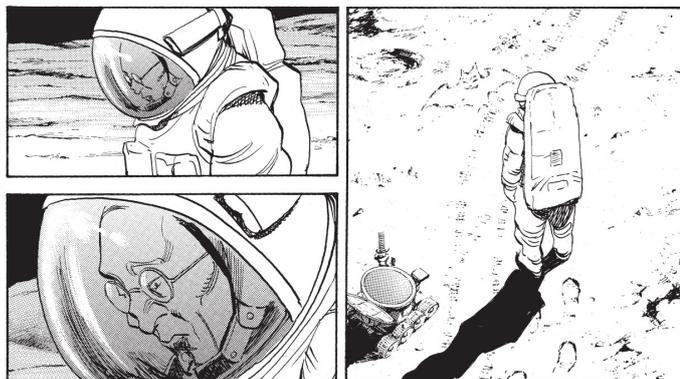
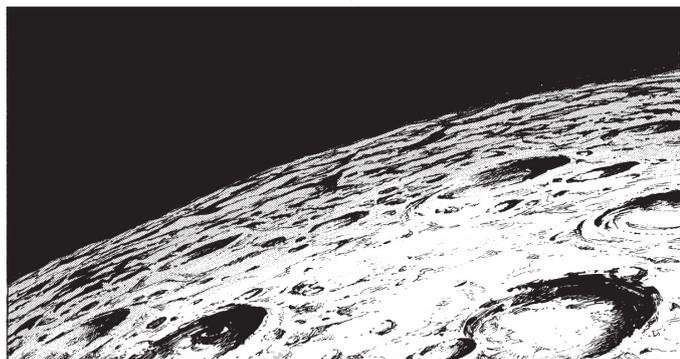
Autor: Björn Eichstädt



AUSSERDEM VON NAOKI URASAWA BEI CARLSEN „BILLY BAT“ – 20 BÄNDE (2012-2018)

Zwischen **2012 und 2018** erschien die **20-teilige Reihe „Billy Bat“ von Naoki Urasawa** und seinem Co-Szenaristen **Takashi Nagasaki**, der ihm schon bei „Pluto“ zur Seite stand – ein rasanter, gnadenlos unterhaltsamer Page-Turner, der sich im Verlauf seiner irrwitzigen Geschichte durch die Jahrzehnte arbeitet und eine Liebeserklärung an das Medium Comic, das Erzählen durch Bilder und die Macht der Imagination.

„Billy Bat“ ist eine Hommage an **Walt Disney** (dessen Einfluss auf Tezukas Werk beachtlich war) und seine frühen Zeichnungen als Chiffre für eine globale Verschwörung, die von Jesus von Nazareth, Hitler, der Ermordung J.F.K.s, der Bürgerrechtsbewegung um Martin Luther King, der Mondlandung, dem Kalten Krieg, 9/11, Einsteins Relativitätstheorie bis zur aktuellen Flüchtlingskrise und Erderwärmung alles und jeden umspannt.

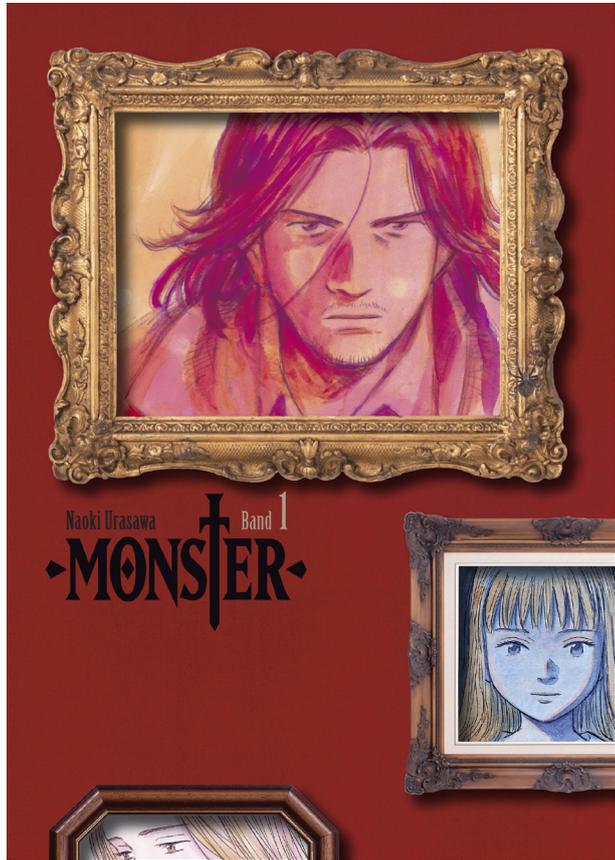


„Mit „Billy Bat“ setzt Urasawa in Sachen Komplexität, Rasananz, grafischer Vielfalt, handwerklicher Exzellenz, aber auch Irrsinn und Vermessenheit noch einen drauf. Er rast durch Zeit und Raum, verknüpft die vielen parallelen Erzählstränge, spielt mit unterschiedlichen Erzähl- und Zeichenstilen, schüttelt Chronologie und Geografie durcheinander, überrascht immer wieder mit unerwarteten Brüchen und verwirrenden erzählerischen Wendungen und verknüpft das alles zu einem mitreißenden Vergnügen.“

**Christian Gasser,
Neue Zürcher Zeitung**

AUSSERDEM VON NAOKI URASAWA BEI CARLSEN „MONSTER“ - 9 BÄNDE (2019-2021, IM ORIGINAL 1994-2001)

Düsseldorf 1986... Der junge, brillante Neurochirurg Kenzo Tenma praktiziert an der Eisler-Klinik und hat eine strahlende Zukunft vor sich. Über die Entscheidung, ob er lieber das Leben eines Jungen oder das des Bürgermeisters retten soll, verliert er fast alles, was ihm lieb ist: seine Verlobte, seine Karriere und seinen sozialen Status. Obwohl er seine Entscheidung für richtig hält, fangen für ihn die Probleme damit erst an, als er es mit den Unbillen der Krankenhaus-Politik und Serienmorden zu tun bekommt und in eine große Verschwörung verstrickt wird...



„Monster“ von Naoki Urasawa zählt zu den absoluten Meisterwerken der Manga-Geschichte, zu deren Schauplätzen auch andere deutsche Städte wie Köln und Frankfurt am Main zählen. Der mehrfach preisgekrönte und auch als Anime-Serie adaptierte Thriller-Manga erschien zwischen 2019 und 2021 neu als Perfect Edition: in deutlich verbesserter Bildqualität, mit einigen Farbseiten und in Form großformatiger Doppelbände.

„Alle von Naoki Urasawas Geschichten sprengen die Genre-Grenzen. Elemente aus Thriller und Krimi, Mystery und Science-Fiction wechseln sich munter ab. Familiäre Konflikte und politische Themen finden nebeneinander Platz, genau wie actionreiche Abschnitte oder ruhigere Dialogpassagen.“

Markus Lippold, n-tv.de



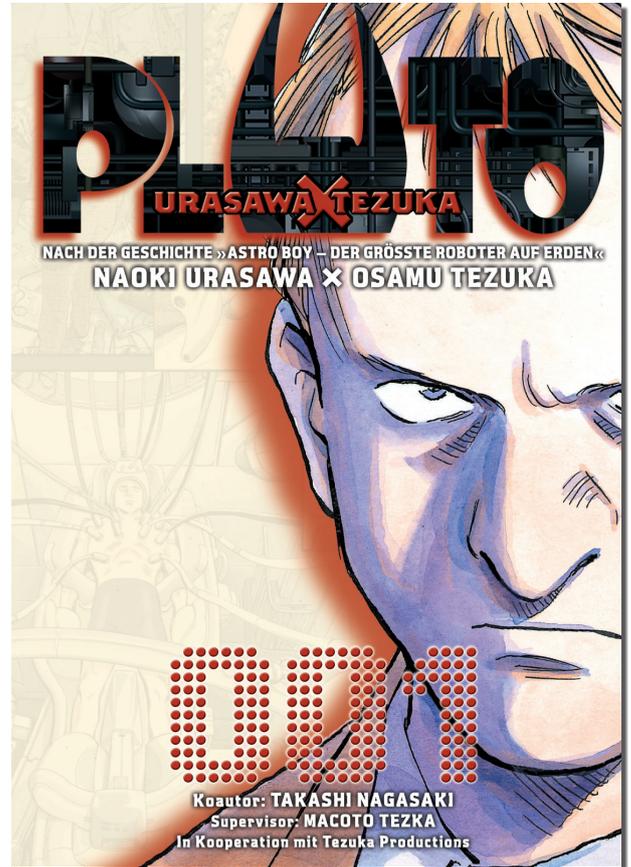
AUSSERDEM VON NAOKI URASAWA BEI CARLSEN „PLUTO“ – 8 BÄNDE (2010-2011)

Eine ideale Welt, in der Menschen und Roboter friedlich koexistieren...

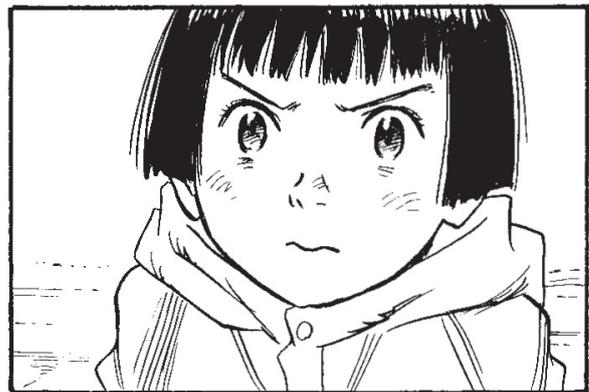
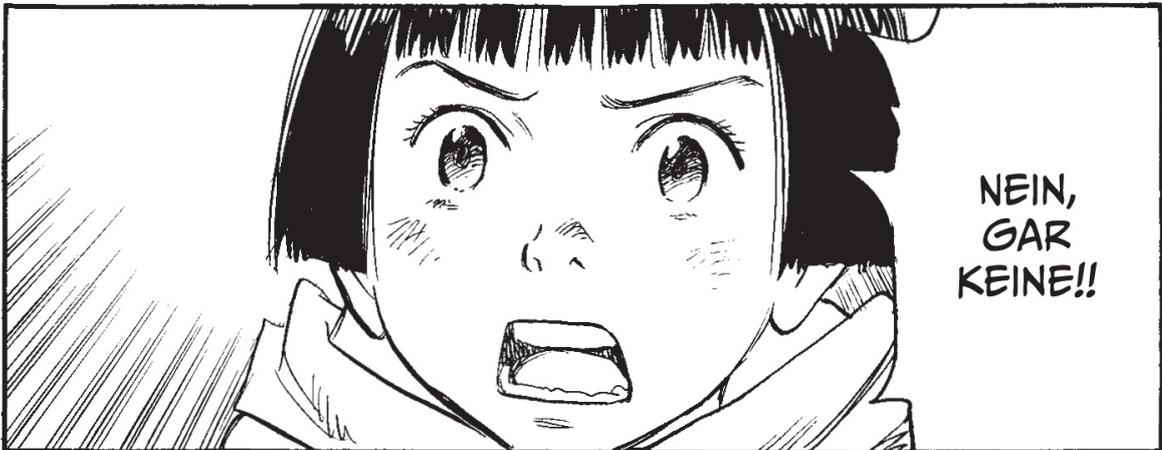
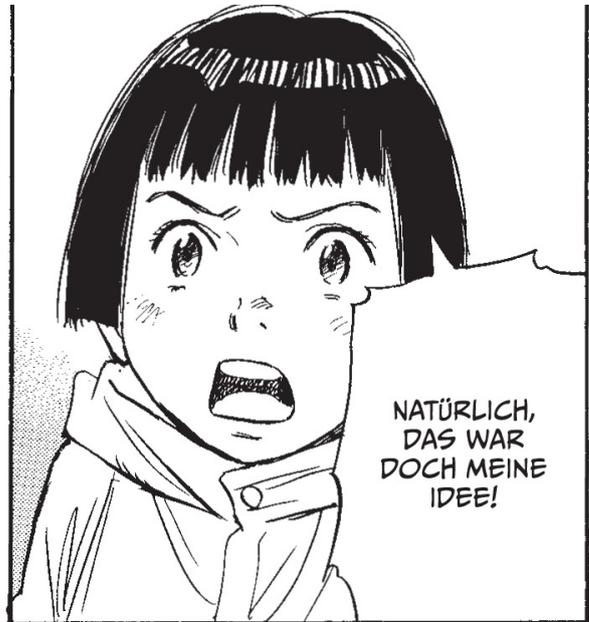
Doch plötzlich macht jemand - oder etwas? - Jagd auf die sieben großen Roboter der Welt. Als erster wird der weltberühmte Roboter Montblanc zerstört. Interpol setzt den in Düsseldorf ermittelnden Inspektor Gesicht auf diesen seltsamen und äußerst komplexen Fall an - bis dieser erkennt, dass er selbst zu den Gejagten gehört...

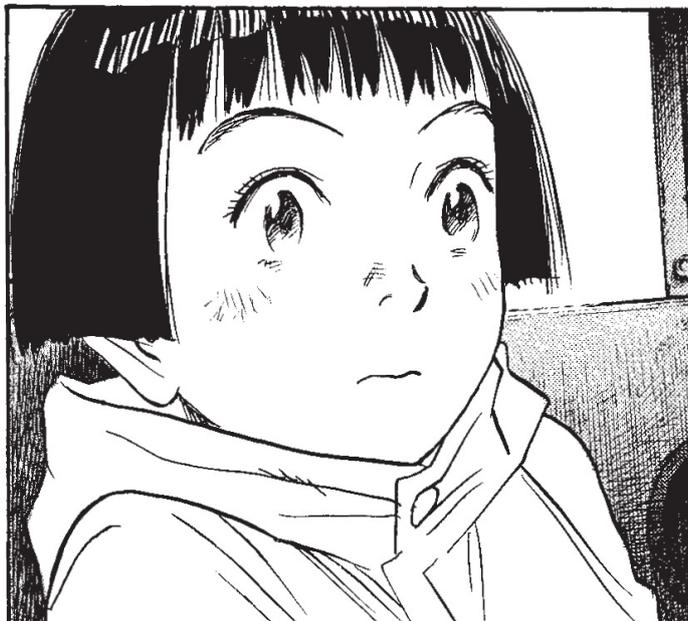
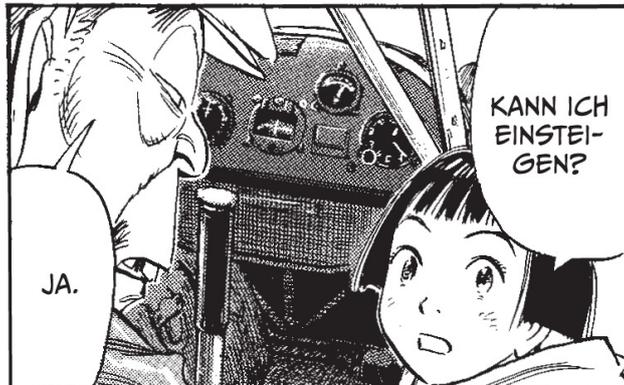
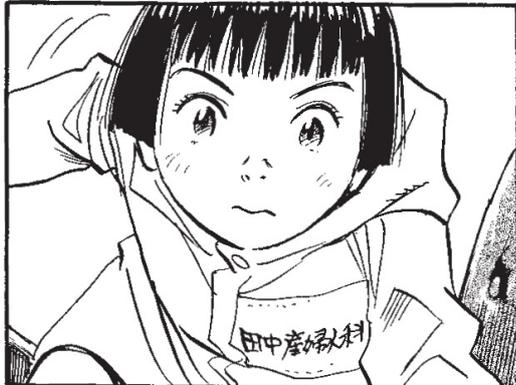
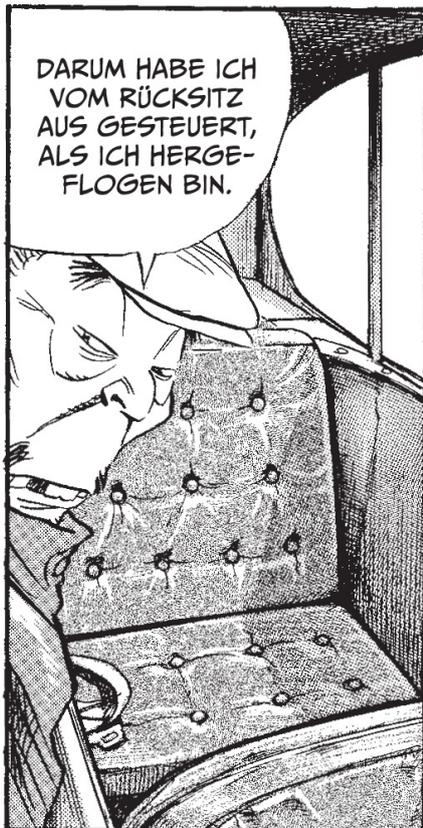
„**Pluto**“ ist eine atemberaubende, moderne Neuinterpretation einer klassischen „**Astro Boy**“-Geschichte, sensationell adaptiert von **Naoki Urasawa** und **Takashi Nagasaki**. Ein futuristisches, preisgekröntes Spannungs-Meisterwerk für erwachsene Manga- und Comicfans. In seiner Bedeutung für das Medium steht „Pluto“ auf einer Stufe mit Neo-Klassikern wie „**Akira**“ oder „**Watchmen**“, grafisch erinnert die Serie mitunter an Film-Meisterwerke wie „**Blade Runner**“.

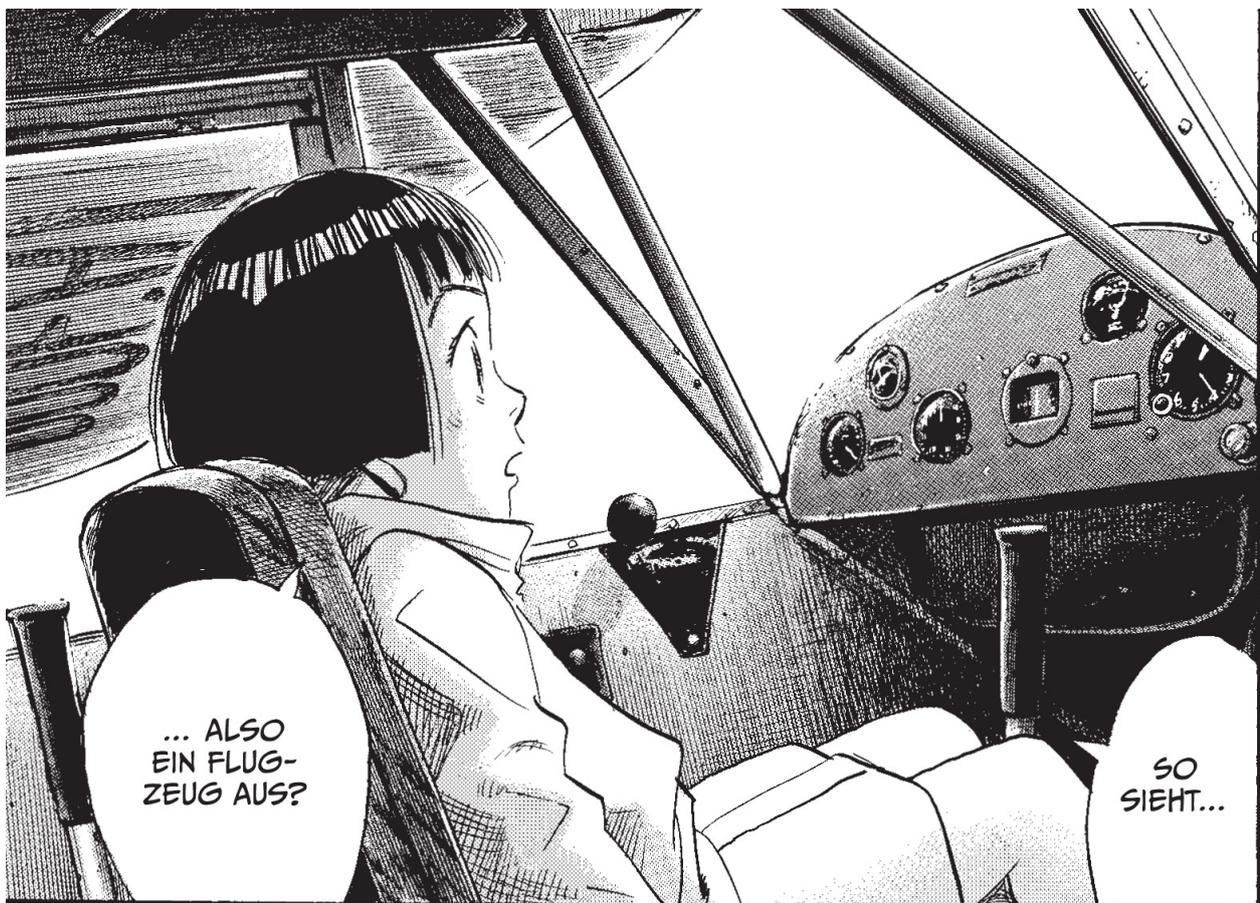
In Japan wurde „Pluto“ 2005 zweifach ausgezeichnet - mit dem „Japan Media Arts Festival Prize For Excellence“ und den „**Osamu Tezuka Cultural Prize Grand Prize**“. 2010 folgten mehrere Nominierungen - darunter für gleich drei Eisner-Awards in den USA und den „Preis der Comicläden“ in Frankreich. 2011 wurde „Pluto“ - als erster Manga - auf dem **Comicfestival Angoulême** (Frankreich) ausgezeichnet, mit dem „Prix intergénération“.



LESEPROBE ASADORA! 1







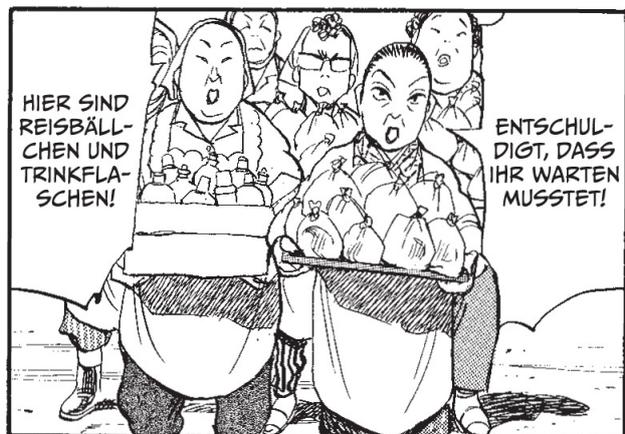
... ALSO
EIN FLUG-
ZEUG AUS?

SO
SIEHT...



WIR
MÜSSEN
MEHRMALS
FLIEGEN.

DAS
IST ZU-
VIEL...



HIER SIND
REISBÄLL-
CHEN UND
TRINKFLA-
SCHEN!

ENTSCHUL-
DIGT, DASS
IHR WARTEN
MUSSTET!



WAS
IST DAS
FÜR EINE
TASCHE?

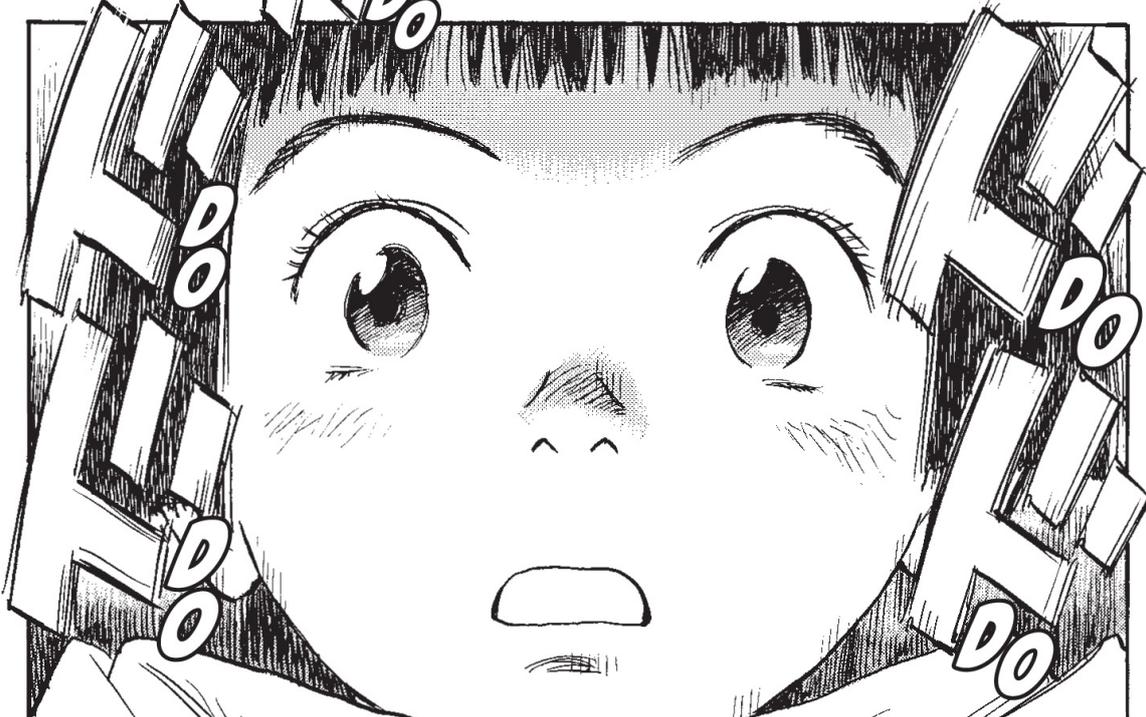
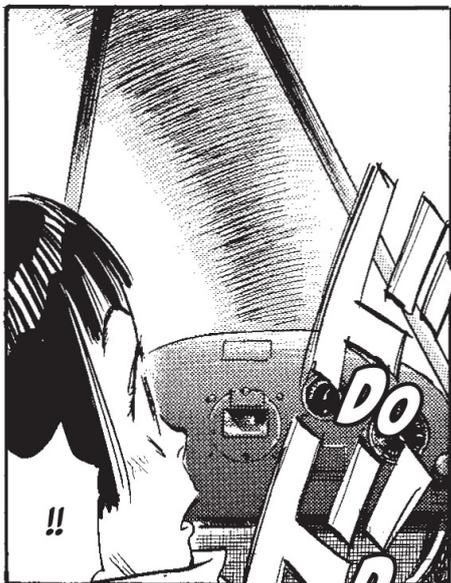
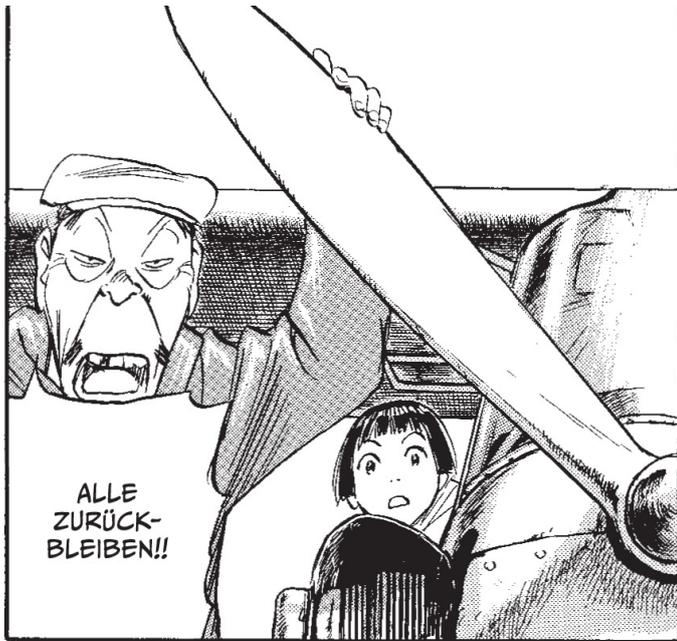
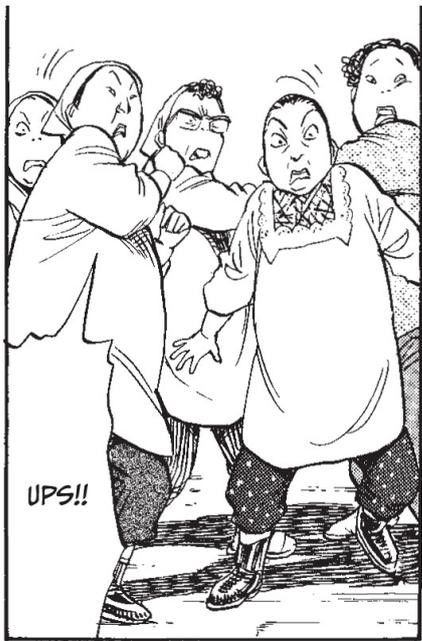


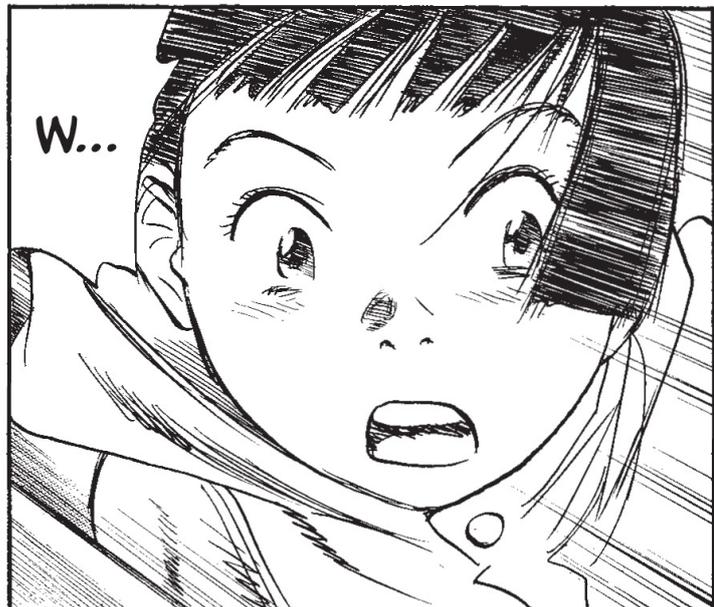
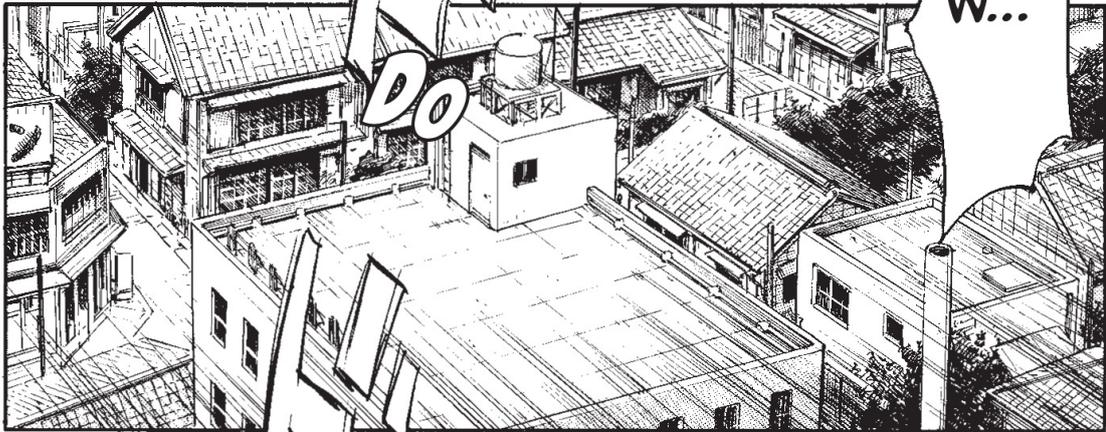
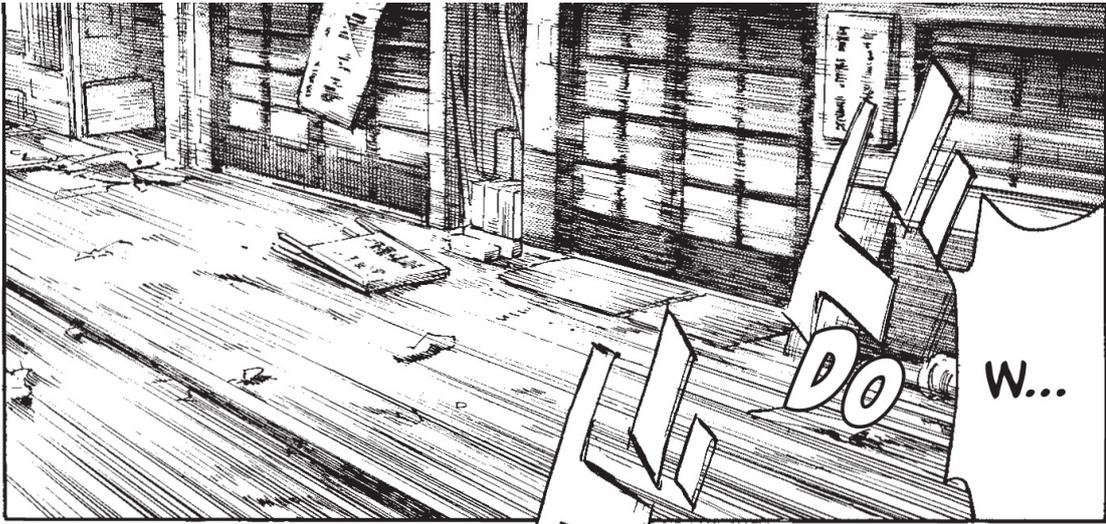
?



J...JA!

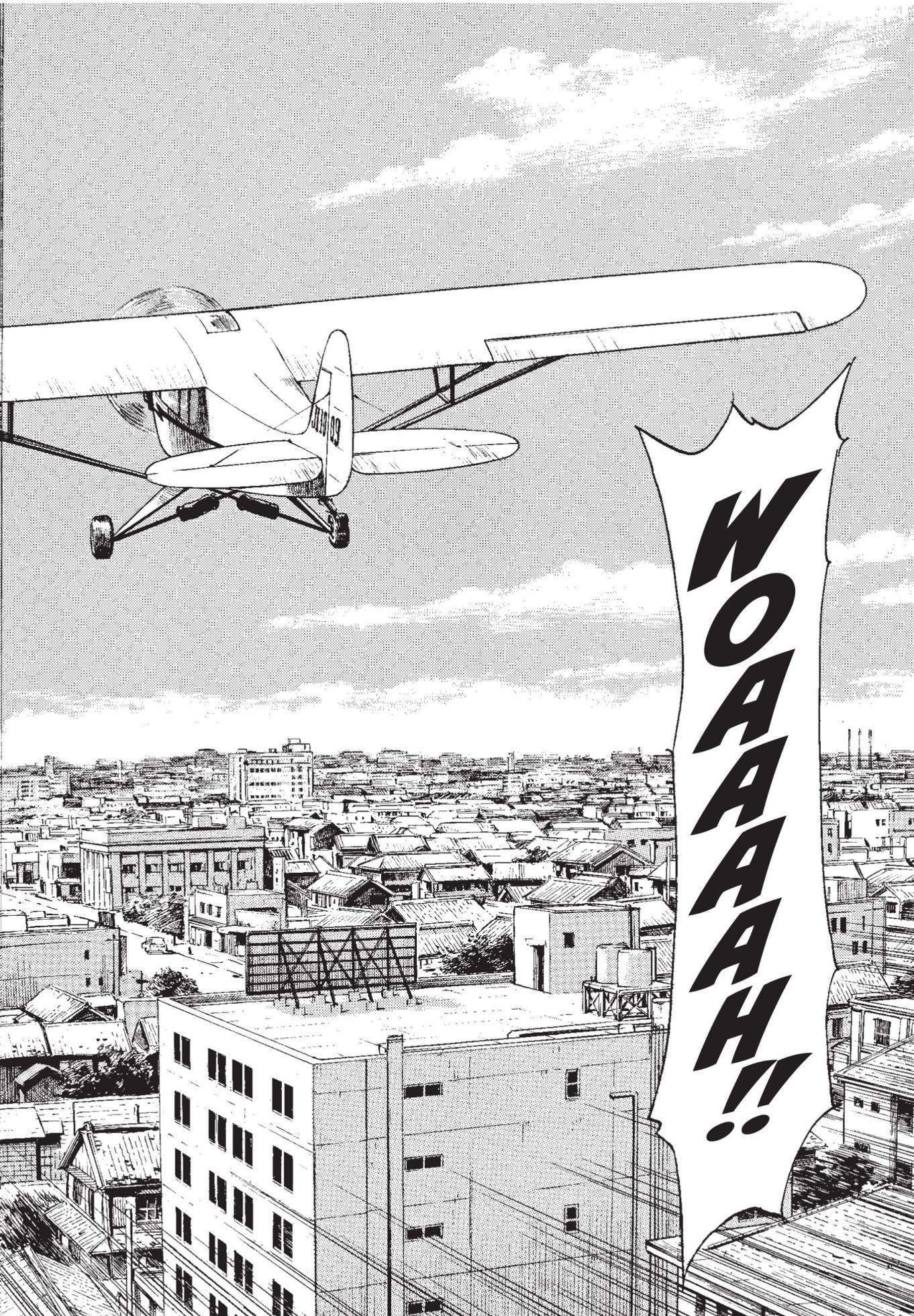
ASA! NIMM
SIE AUF
DEINEN
SCHOSS!







KAPITEL 8.0 DIE SPUR



PRESSEKONTAKT

Claudia Jerusalem-Groenewald
Carlsen Verlag GmbH
Völckersstraße 14-20, D- 22765 Hamburg
Claudia.Jerusalem-Groenewald@carlsen.de
Tel: + 49 (0)40 39 804 563

Filip Kolek,
pr@filip-kolek.de
mobil +49 (0)172 83 70 206



www.carlsenmanga.de

CARLSEN
MANGA!